



<https://biz.li/2i3z>

# DOPPELTES PECH FÜR BURGWEDELS TISCHTENNIS-DAMEN

Veröffentlicht am 08.03.2023 um 16:02 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Es war ein ernüchterndes Wochenende für die 1. Damen-Mannschaft des Tischtennis-Klubs (TTK) Großburgwedel. Zwei Heimspiele mit Siegchancen, jedoch wurden beide Partien 4:6 verloren. Der erste Gegner am Sonnabend war Borussia Düsseldorf. Nachdem es in der Vorrunde einen klaren 6:2 Sieg für den TTKG gab, lief es in der Rückrunde längst nicht so glatt. Die Mannschaft ging mit den Doppeln zwar schnell 2:0 in Führung, in den Einzeln konnte aber nur Maria Shiiba (Position 3) gewinnen und somit die letzten beiden Punkte der Mannschaft machen. Ihre Teamkolleginnen blieben alle erfolglos, sodass das Spiel nach fast drei Stunden mit 4:6 mit einem Sieg für die Gastmannschaft aus Düsseldorf ausging. Auch gegen die Mannschaft vom TTC GW Fritzdorf, die am Sonntag zu Gast war, entglitt dem Team und den Trainern Michael Junker und Natalie Horak der Sieg. Die Mannschaft musste kurzfristig die Aufstellung ändern, Caroline Hajok

(Position 1) fiel verletzungsbedingt unerwartet aus, so dass das Team anstatt auf eine, gleich auf beide Spitzenspielerinnen des oberen Paarkreuzes verzichten musste. Gegen Fritzdorf war es in der Vorrunde schon ein Kopf an Kopf Rennen gewesen, die Mannschaften trennten sich 5:5 unentschieden. Dieses Mal hatte Fritzdorf die Nase vorn. Nachdem die Punkte lange ausgeglichen verteilt wurden und es 4:4 stand, holten die Gegnerinnen in den letzten beiden Einzeln beide Siege, was das Spiel, wie am Vortag auch, mit einer 4:6-Niederlage für Burgwedel besiegelte. Die Mannschaft zeigte sich mit dem Wochenende sehr enttäuscht. Das gesamte Team hatte sich mehr erhofft, schließlich waren es nicht nur enge Ergebnisse, sondern auch die letzten beiden Heimspiele der Saison für die Mannschaft. "Wir sind nicht abstiegsgefährdet, für Fritzdorf war dieser Sieg deutlich wichtiger, um die Klasse halten zu können. Gewinnen würde sich aber dennoch besser anfühlen", so Junker. Aber viel Zeit für Enttäuschung bleibt nicht, bereits am kommenden Sonntag geht es für die Damen des TTK Großburgwedel Richtung Hamburg, wo sie gegen den SC Poppenbüttel spielen werden. In der Vorrunde hatten die Burgwedelerinnen mit 6:3 gewonnen. Der SC Poppenbüttel tritt in der Rückrunde mit derselben Aufstellung an und ist dabei Tabellenletzter. Das TTK-Team hofft daher auf einen Sieg, der die Stimmung innerhalb der Mannschaft heben und auch den Platz in der Tabelle sichern würde.



**Die Mannschaft des TTK Großburgwedel hofft am Sonntag gegen den Tabellenletzten aus Hamburg Poppenbüttel zu punkten - Caroline Hajok und Aida Rahmo (von links) im Doppel.**  
**Horst Hiller**